

Phasen und Arbeitsschritte

3. Weitere Assoziationsketten gehen immer vom Zentralbegriff bzw. dem Clusterkern aus.
4. Alle möglichen Assoziationen werden beim Clustern notiert, bis keine weiteren gefunden werden können.

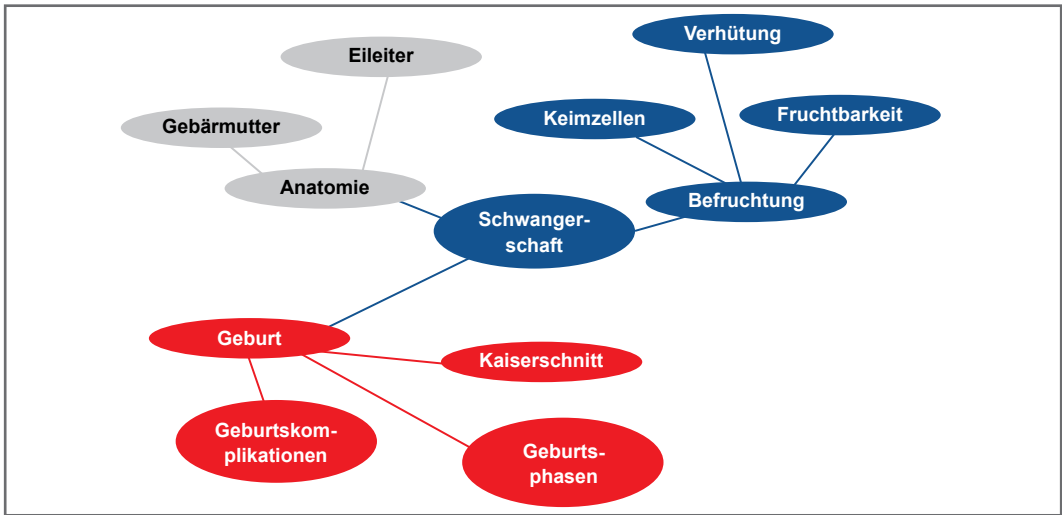


ABB. 2:

3.1.2.2 Mindmap

Ebenfalls zu den brainstorming-Verfahren zählt die Erstellung eines Mindmap im Rahmen des Mind-Mapping.

Hierbei werden Gedanken nicht wie üblich hinter- oder untereinander notiert. Stattdessen wird das Hauptthema auf der Blattmitte notiert, die damit verbundenen Gedankengänge werden auf Linien geschrieben, die von der Mitte des Mindmap ausgehen. Im Ergebnis entsteht eine Gedankenkarte.



ABB. 3:

3.1.2.3 Fragenkatalog - Beispiel

Unter diesem Aspekt notieren Sie sich Fragen im Kontext des Hausarbeitsthemas wie z.B.:

- Welche Ansätze fallen mir zum Bereich „Schnittstelle Neurologie und Rettungsdienst“ ein?
- Was sagt die kontroverse Diskussion zum Thema „Sauerstoffgabe bei Infarktpatienten“ im Wesentlichen aus?
- Wie findet Lernen statt?
- Was bedeutet „semantische Gedächtnisform“?
- Welche Stadien des Schädel-Hirn-Traumas gibt es?